

Schuljahresbeginn an der Gesamtschule Geistal

Kultusminister LORZ feiert mit Fünftklässlern die Einschulung

Hohen Besuch aus Wiesbaden konnte Schulleiterin Andrea Zimmermann anlässlich der heutigen Einschulungsfeier der künftigen Fünftklässler in der Gesamtschule Geistal begrüßen. Kultusminister Ralph Alexander Lorz folgt mit diesem Besuch einer Sitte der Hessischen Landesregierung, deren Mitglieder hessenweit an verschiedenen Einschulungsfeiern teilnehmen. Dass die Wahl des Kultusministers auf die integrierte Gesamtschule Geistal fiel, betrachtet Andrea Zimmermann als große Wertschätzung.

Aufgeregte, aber offenbar viel weniger nicht aufgeregte Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Angehörige, Freunde und die künftigen Lehrerinnen und Lehrer lauschten gespannt den Worten von Andrea Zimmermann, die zunächst die weiteren Ehrengäste wie den gerade in sein Amt eingeführten Landrat Dr. Michael Koch begrüßte. Sie versicherte, dass sie sich auf gute und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm freut. Den Schülerinnen und Schüler gestand sie, dass sie ganz aufgeregt ist, wenn sie Kinder begrüßt oder verabschieden muss, denn dann beginnt für die jungen Menschen immer ein neuer Lebensabschnitt.

Zur Ermunterung für diesen Neuanfang erinnert sie an Michel aus Lönneberga, der seine Lehrerin zum Knutschen findet, aber auch an Pippi Langstrumpf, die einen Tag die Schule besucht, weil sie auch einmal Ferien haben wollte. „Pippi hat Alltagswissen“ und weiß sich immer zu helfen. Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium will sie die Schwächen, aber besonders die Stärken und Begabungen der Schülerinnen und Schüler herausfinden. Die Fünftklässler, die sich mit ihr vor der Bühne versammelten, freuten sich über ihren Jahrgangst Teddy, der super zuhören kann, gern kuschelt und keine Widerworte gibt.

„Mut machen, kritisieren wenn nötig, Grenzen setzen und sich mit den Kindern freuen“ empfiehlt sie den Erziehungsberechtigten, auf deren Mitarbeit sie vertraut. Sie weist aber darauf hin, dass Lernen ein langwieriger Prozess ist und es sehr auf die positive Einstellung

eines jeden Kindes ankommt. Auch Kultusminister Ralph Alexander Lorz, der entgegen am Vortag in Wiesbaden hier in Bad Hersfeld von den Schülerinnen und Schülern keinen einzigen Stoßseufzer gehört hat, zeigte sich in seinem Grußwort verständnisvoll und machte auf neue Fächer, Entdeckungen und Freundschaften neugierig. Den Neubeginn unterstreicht er mit einem Zitat von Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Er erinnerte an die Einschulung der Kinder vor fünf Jahren und betonte, dass immer, wenn etwas Neues anfängt, ein Ritual wie diese Einschulungsfeier hilft. Da diese durch seinen Redebeitrag ein wenig länger dauerte, wie er selbst anmerkte, erhielten die Schülerinnen und Schüler zur Motivation von der Hessischen Landesregierung eine „Durchstarter-Tasche“.

Von dem musikalischen Angebot der Gesamtschule Geistal konnten sich die Schülerinnen und Schüler und alle Gäste während der Einschulungsfeier überzeugen. Die (Mädchen)-Schulband, gerade mal ein Junge sorgt für den Rhythmus, überzeugte voll und ganz und auch der Chor der Mädchen und Jungen aus den 6. und 7. Klassen bekam viel Beifall. Die Schülerinnen und Schüler nahmen den Vorschlag mit, ihre eventuelle musische Begabung im Chor auszuprobieren. (Gudrun Schmidl) +++